

Deutsche Jugendmeisterschaften Springen und Dressur in Hannover

Auf Wassermassen waren die Macher des Turniers, Dr. Wilhelm Kröncke, Andreas Viebrock und Volker Wulff (En Garde) mehr als vorbereitet. Aber der Himmel hielt die Schleusen dicht. Mehr noch: die über 300 jugendlichen Spring- und Dressurreiter aus dem gesamten Bundesgebiet bekamen vier Tage Reitwetter vom Feinsten geschenkt. Und damit eine perfekte Kulisse für sportliche Höchstleistungen.

Live im Internet

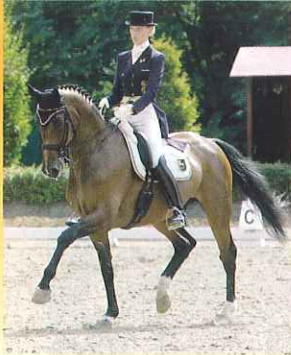
Knapp 8000 Zuschauer verfolgten die spannenden Meisterschaftswettkämpfe der Reiterstars von morgen. Mehr als 50.000 Klicks verzeichnete die Internetseite www.clipmyhorse.de, die die DJM live im Internet übertrug, allein am Samstag. Gut für die Daheimgebliebenen aus – na sagen wir Bayern – weniger erfreulich für die realen Zuschauerzahlen. „Wir wollten diesen Service unbedingt bieten. Das gehört für moderne Turniere in Zukunft dazu. Unsere Sponsoren sind mit der Bandenwerbung gerade bei der Liveübertragung bestens in Szene gesetzt, und die Leistungen der jungen Athleten erfahren eine viel höhere Resonanz“, so Dr. Wilhelm Kröncke, der nach Elmlohe vor sieben Jahren, erneut hochkarätige Deutsche Jugendmeisterschaften organisierte. Besonders gelobt wurden die sanierten Reitplätze, die gelungene Aufteilung des Stadions in Turnier- und Abreiteplatz auf perfekt präpariertem Gras, kurze Wege und bester Rundum-Service des Veranstaltungsteams. Nicht zu vergessen die optisch ansprechende Parcoursgestaltung von Heiko Wahlers und Eckart Heuer. Ganz im Mittelpunkt stand aber der Sport – und dessen Niveau machte selbst Bundesfamilienministerin Dr. Ursula von Leyen

Niedersachsens Goldjungs

Sie holten sich nicht nur jeder einen nassen Hosenboden im Wassergraben bei der Siegertaufe, sondern auch jeweils einen Deutschen Meistertitel im Springen: die beiden Freunde Josch Löhden (PSV Hannover) und Maurice Tebbel (PSV Weser-Ems). Auch sonst waren die niedersächsischen Teams im schick herausgeputzten Reiterstadion Hannover erfolgreich unterwegs.



Die deutschen Jugendmeisterschaften machten nicht nur den Titelträgern Maurice Tebbel und Tobias Meyer Spaß, auch die Zuschauer freuten sich über die guten Leistungen des Reiternachwuchses.



Kahleen Keller gewann mit Wonder FRH Bronze.

fast sprachlos. „Bewundernswert, wie ihr es schafft, da rüberzukommen“, so die DJM-Schirmherrin, mit Blick auf den S-Parcours der Jungen Reiter. „Für Olympia in London 2012 ist mir nicht bange. Eure Leistungen steigern sich von Jahr zu Jahr“, staunte auch Rolf Schmidt von der Bundesjugendleitung (FN).



Freuten sich über ihre guten Leistungen: Esther Rolfs und Josch Löhden.

Doppel-Gold

Ein doppelt vergoldetes Wochenende wurde die DJM Hannover für die Medaillen-Abräumerin der diesjährigen Dressur-Euro (Junioren), Sanneke Rothenberger. Die Hessin (15) holte sich mit dem 19-jährigen Turnier-Routinier Konrad, der in Hannover aus dem Sport verabschiedet wurde, nicht nur Gold bei den Dressur-Ponys, sondern konnte ebenfalls im Junioren-Lager mit Paso Doble dick punkten (Gold). Auch ihr jüngerer Bruder Sönke sattelte Pony und Großpferd. Mit Wolke Sieben kam er in der Junioren-Dressur auf Platz Vier, mit Deinhard B wurde es bei den Ponys Silber. Lena Faster (PSV Hannover) konnte sich im Pony-Dressurviereck mit ihrem Mahoney insgesamt auf dem elften Rang platzieren. Gleich dahinter (12.) folgte Leonie Richter (PSV Weser-Ems) mit Janine WE.

Freudentränen gab es bei Esther Rolfs (PSV Hannover) nach der dritten Wertungsprüfung bei den Dressur-Junioren wegen ihres persön-



Siegte im Preis des Reit sport Magazins: Kaja Lüthi mit Karwin. Verleger Alexander Wanke gratulierte.



Meisterbad im Wassergraben.



Dr. Wilhelm Kröncke und Andreas Viebrock gelang eine gelungene Deutsche Meisterschaft, auch Bundesministerin Ursula von der Leyen war von Hannover als Veranstaltungsort begeistert.

lichen Spitzen-Ergebnisses in der Kür (73.800), das hier mit Rewano den vierten und im Gesamtklassement den fünften Platz bedeutete – wie schon bei der diesjährigen Euro. Ganz herzlich gratulierte ihr Papa, der übrigens beim von Britta Schröder koordinierten Länderabend der Teilnehmer für das Team Hannover als Nana Mouskouri mit Perücke und im „kleinen Schwarzen“ die Lacher auf seiner Seite hatte und von vielen im ungewohnten Outfit nicht erkannt wurde. Charlott-Maria Schürmann (Weser-Ems) schob sich mit World of Dreams auf den achten Rang vor. Für Landesmeisterin Svenja Peper (PSV Hannover) und Willy the Kid lief es nicht rund (35.).

Bronze für Wonder

Von Prüfung zu Prüfung gesteigert hatte sich die neue Deutsche Meisterin der Jungen Reiter Dressur, Ann-Christin Dornbracht aus dem Rheinland mit Gryfindor. Besonders in der Kür präsentierte sie ihr Pferd fein, durchlässig und mit viel Ausstrahlung – und fiel auf zwischen einigen regelrecht zusammengezogenen Pferden, die fest im Rücken, spektakulär mit der Vorhand, aber mit der Hinterhand an der „Pommesbude“ trotzdem gut punkteten. Über die Bronzemedaille freute sich Kathleen Keller (PSV Hannover) mit Wonder FRH, dem es immens schwer fiel, sich im Schritt zu entspannen. →

reit sport schockemöhle



Maxi-Spaß mit Mini-Preisen

Die Schockemöhle CRAZY DAYS

Hausmesse Mühlen

Unser Programm:

Do., 02.10. ab 12.00 Uhr*1
großer Zeltverkauf in Mühlen

Fr., 03.10. Online Crazy Days
www.schockemoehle.net – kein Zeltverkauf!

Sa., 04.10. + So., 05.10.*1
großer Zeltverkauf in Mühlen

Das erwartet Sie:

- Markenware zu absoluten Super-Preisen
- Täglich wechselnde Sonderangebote
- Gutscheinkarte ab 100 Euro Kassenumsatz
- Riesentombola am Sa. + So.
- Gruppenangebot für Reitställe (nur mit Anmeldung ab 20 Pers.)
- Rahmenprogramm mit Gastronomie & Stargästen

Das besondere Highlight: Frühaufsteheraktion

Wer am Sa., 04. Oktober zwischen 5.00 Uhr und 7.30 Uhr morgens bei uns mit seinem Pferd zur Sattelprobe erscheint, kann einen Sattel gewinnen*2 oder erhält einen extra Rabatt von 20%, wenn er an diesem Tag einen Sattel bei uns kauft.

*1 Sonderposten und Einzelstücke solange der Vorrat reicht. Angebote nur während der genannten Veranstaltung und nur in Mühlen gültig. Nicht erhältlich über Online-Shop www.schockemoehle.net oder Versand.

*2 Der Sattel muss sofort aus dem bestehenden Sortiment ausgesucht und kann nicht zurückgegeben werden.

AUSSERDEM ...

präsentieren wir Ihnen in unserem Geschäft die aktuellen Herbst-/Winterkollektionen der angesagten Reitsportmarken

Reitsport Schockemöhle GmbH

Münsterlandstraße 1 · D-49439 Mühlen
Tel. +49 (0) 54 92-55 77-0 · Fax 55 77-10
info@schockemoehle.net

WWW.SCHOCKEMOEHLE.NET

→ Seine Reiterin manövrierte ihn aber trotzdem sensibel und geschickt durch alle Prüfungs-Klippen. Hedda Droege (Weser-Ems) holte mit Laura Lux in der Kür noch richtig Punkte und schob sich auf den vierten Rang. Ihre Team-Kolleginnen Lina-Sofie Böckmann mit Wolkenstein III (10.) und Ann-Christin Wienkamp auf Formatic's Forrester (12.) konnten sich ebenfalls über Platzierungen im vorderen Drittel freuen.

Männersache

Die Springreiter machten den Wettkampf um Gold zur reinen Männersache. Fast wäre Maurice Tebbel (14, PSV Weser-Ems) das goldene Double in beiden Altersklassen (Ponys und Junioren) geglückt. Doch sein Freund Josch Löhden (16, PSV Hannover) kam ihm dabei doch gehörig in die Quere. So konnte Maurice auf dem Siebertreppchen eine goldene (mit Giovanni bei den Ponys) und eine silberne Medaille (mit Merry Christmas bei den Junioren) präsentieren. Laura Klaphake (5.) mit Jerome und Victoria Klatte (7.) mit Nightgirl holten für den PSV Weser-Ems gute Platzierungen im Ponyspringen heraus. Für Josch Löhden und seine Euro-Stute Bubbles Lollipop lief es hier nicht nach Wunsch (22.), dafür trumpfte er in der nächst höheren Altersklasse ganz groß auf und rollte das Feld als neuer Deutscher Meister der Spring-Junioren von hinten auf. Sein vierbeiniger Partner Robbedoes, den er erst seit Anfang dieser Turniersaison unter dem Sattel hat, bekam eine Extra-Portion Lob: „Er ist sehr sensibel und schnell am Bein, dabei extrem vorsichtig und lässt sich wie ein Pony reiten. Solche Pferde liegen mir.“

In seinem erst vierten S-Springen holte Josch Löhden sich gleich den



Fotos: Stroescher

Die Jugendmeister 2008: Sanneke Rothenberger, Ann-Kristin Dornbracht, Josch Löhden, Maurice Tebbel und Tobias Meyer.



Erstmals bei den Junioren dabei und gleich Deutscher Meister: Josch Löhden vom RV Zeven mit Robbedoes.

DM-Titel und freute sich tierisch über den bisher größten Erfolg in seiner noch jungen Parcours-Karriere – und genoss das traditionelle Bad im Wassergraben mit seinen Kumpels sichtlich. Nicht wasserscheu zeigte sich als einziges Gold-Mädel aus dem Dressurlager Ann-Christin Dornbracht und mischte bei der Schlacht im kühlen Nass ordentlich mit. Patrick Stühlmeyer (PSV Weser-Ems) kam mit Feuerfunke auf Rang 16. Friso Bormann (PSV Hannover) wurde nach dem ersten Umlauf der dritten Wertungsprüfung wegen unerlaubter Ausrüstung disqualifiziert. Bis dahin hatte er gute sportliche Leistungen gezeigt.

Beste niedersächsische Springreiterin bei den Jungen Reitern wurde Landesmeisterin Katja von der Lieth (PSV Hannover) mit Sydney (15.), die sich mit ihrem Nullfehler-Ritt in der zweiten Wertungsprüfung weit nach vorne geschoben hatte, dann aber mit drei Fehlern im letzten Springen alle Medaillenhoffnungen begraben musste. Bester Reiter vom Team Weser-Ems war Patrick Döller (22.) mit Azur de Luciano. Tobias gab's für den Neu-Bayern Tobias Meyer und seine vermögende Schimmelstute Annabell. „Ich wollte ja mit zur EM und durfte nicht. Umso schöner ist es jetzt, diesen Titel geholt zu haben.“

In Topform

Im Nachwuchs-Championat Dressur (Liselott-Rheinberger-Nachwuchsförderpreis), einer Dressurreiterprüfung Kl. L mit Pferdewechsel siegte Katrin Härlein aus Bayern. Die drei besten Reiterinnen mussten nach zwei Wertungsprüfungen ihre Pferde tauschen, um den Sieg unter sich auszumachen. „Das Finale war natürlich schon deswegen besonders spannend, weil drei so verschiedene Mädchen und entsprechend unterschiedliche Pferde am Start waren“, sagte Bundestrainer Hans-Heinrich Meyer zu Strohen, der das Starterfeld nach einem Auswahllehrgang in Warendorf nominiert hatte. Silber ging an Mareike Schulte (PSV Weser-Ems) mit Romaine und Bronze an die erst zwölfjährige Sophia Blank (PSV Hannover), die mit Playback an den Start ging. Bereits zum zweiten Mal wurde diese Nachwuchsprüfung im Rahmen einer Deutschen Jugendmeisterschaft ausgetragen – für die Teilnehmerinnen vielleicht schon mal ein Vorgeschmack auf kommende Starts in ihrer noch jungen Sportkarriere.

Der bunte Länderabend am Freitag mit einem Auftritt der Celler Hengste und vorbereiteten Show-Einlagen der Landesverbände (hier schoss die schräge Märchen-Version von Rotkäppchen des LV Sachsen den Vogel ab), sorgten genau wie der Gottesdienst am Sonntagmorgen oder die Frühspor-Aktion mit Turnierleiter Dr. Wilhelm Kröncke für das ganz besondere Familien-Flair im Reiterstadion Hannover. Nun ist diese Traditionsstätte perfekt für weitere sportliche Großveranstaltungen gerüstet.

Tina Pantel

 **Weitere Ergebnisse unter:**
www.djm08.de